

J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

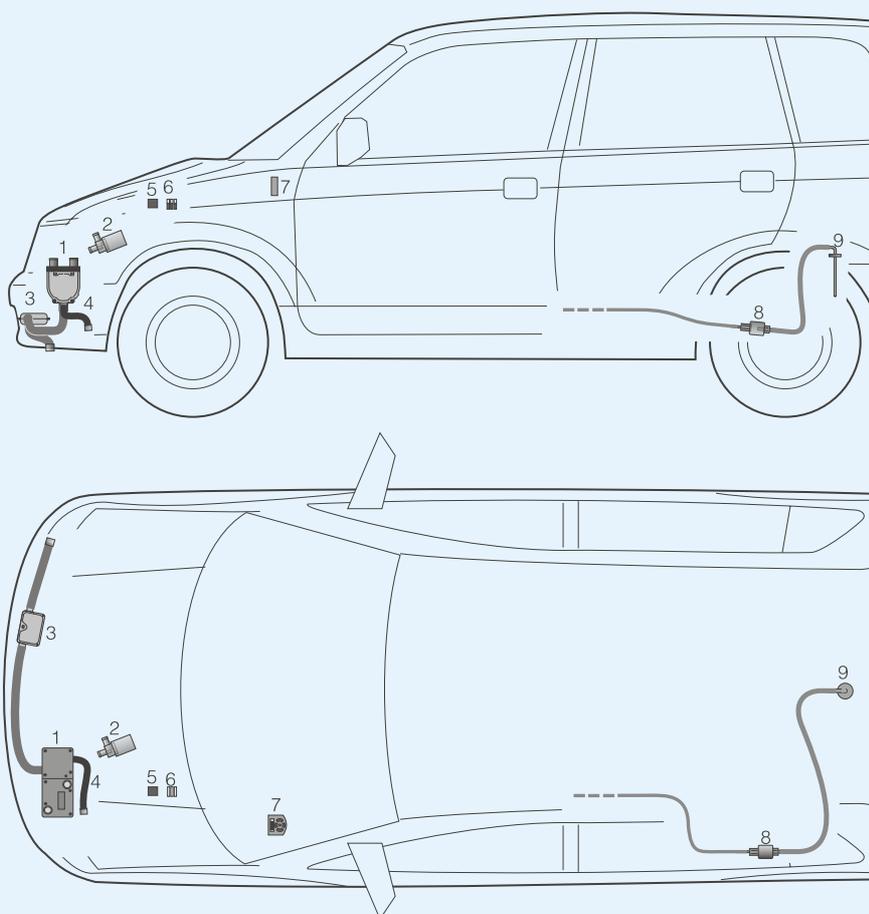
Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.de

## HYDRONIC B 5 W S in Daihatsu Gran Move

Baujahr 1999 / mit Klimaanlage

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 16 V / OHC / 66 kW



### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird auf der linken Fahrzeugseite, hinter dem Kühler am Längsträger befestigt.

### Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Das Heizgerät muss von einer vom Hersteller zugelassenen Fachwerkstatt eingebaut werden.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung sowie die Betriebsanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluß

### Zum Einbau erforderliche Teile

1 HYDRONIC B 5 W S  
als Komplett Paket

1 Mini-Uhr  
1 Tankansschluß

Bestell Nr.

20 1786 05 00 00

22 1000 31 31 00

20 1645 89 35 00

Bestell Nr.

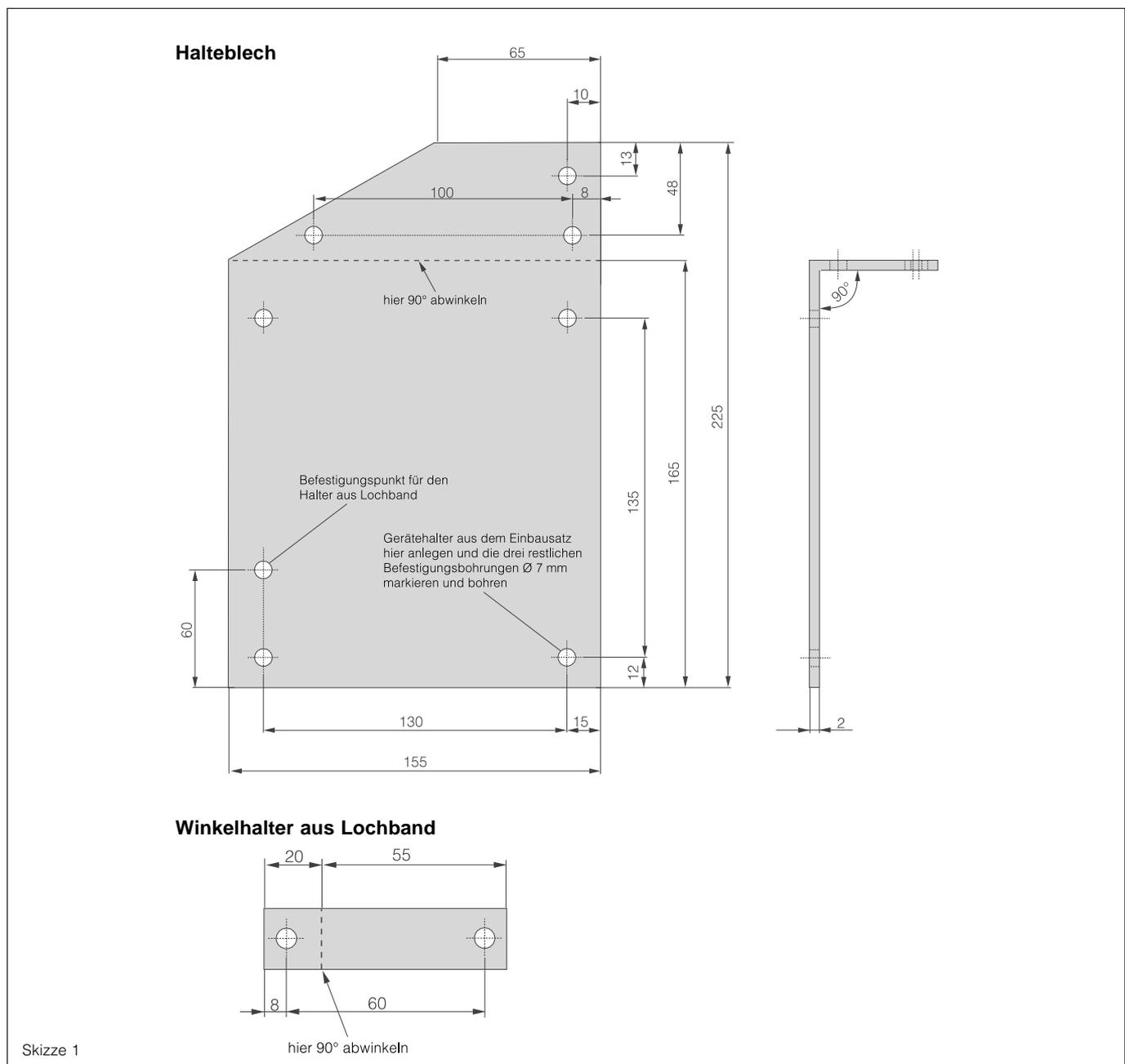
1 Tülle für Abgasrohr  
4 Schlauchschellen  
1m Rohr 4 x 1

20 1549 65 00 02  
10 2063 00 90 98  
090 31 117

### Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen
- Kühlwasser ablassen
- Kraftstofftank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen

### Halteblech und Winkelhalter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)



**Befestigungsbohrungen für das Halteblech bohren**  
(siehe Bild 1)

Das Halteblech hinter dem Kühler, am linken Längsträger anlegen.  
Hierbei muss der kurze Winkel vom Halteblech an der Kante der Stabilisierungsnut vom Längsträger anliegen.  
Die drei Befestigungsbohrungen  $\varnothing 9$  mm am Längsträger markieren und bohren.  
Die Befestigungsbohrungen mit Rostschutz einstreichen.  
Drei Einziehmutter  $\varnothing 6$  mm in die drei Befestigungsbohrung  $\varnothing 9$  mm einsetzen.

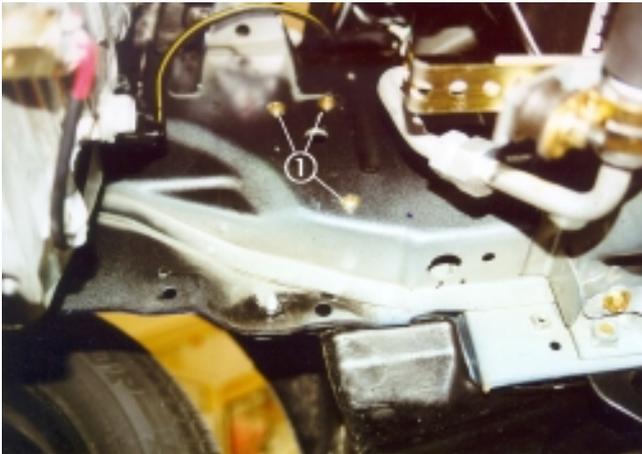


Bild 1

- ① Drei Befestigungsbohrung  $\varnothing 9$  mm mit Einziehmutter  $\varnothing 6$  mm

**Halteblech mit Gerätehalter - aus dem Einbausatz - befestigen** (siehe Bild 3)

Das Halteblech mit dem Gerätehalter am linken Längsträger mit drei Skt.-Schrauben M6 x 20 befestigen.  
Zusätzlich das Halteblech mit dem Winkelhalter aus Lochband stabilisieren, hierzu den Winkelhalter am Halter der Kältemittelrohre und am Halteblech befestigen.

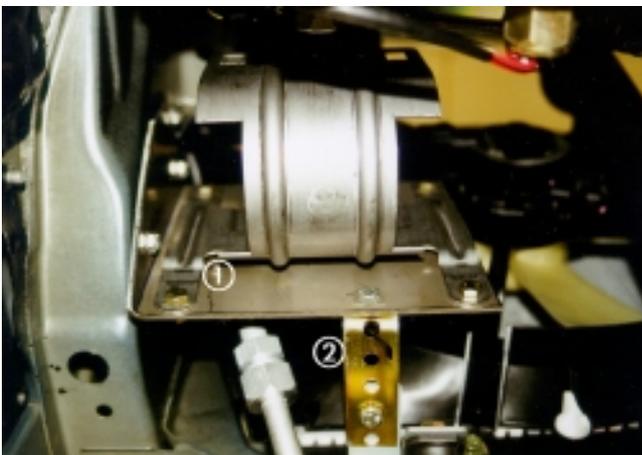


Bild 3

- ① Halteblech mit dem Gerätehalter - aus dem Einbausatz
- ② Winkelhalter aus Lochband

**Gerätehalter - aus dem Einbausatz - am Halteblech befestigen** (siehe Bild 2)

Die Befestigungslaschen vom Gerätehalter gerade biegen.  
Den Gerätehalter mit vier Skt.-Schrauben M6 x 16 am Halteblech befestigen.

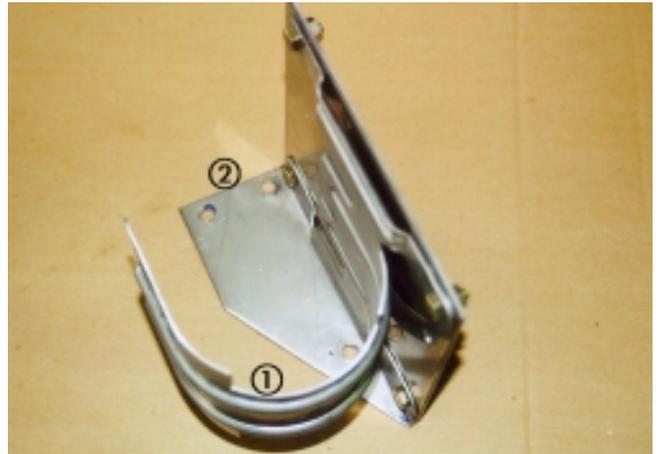


Bild 2

- ① Gerätehalter - aus dem Einbausatz
- ② Halteblech

**HYDRONIC in den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - einsetzen und befestigen** (siehe Bild 4)

Die *HYDRONIC* mit montierter Montagescheibe in den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - einsetzen und befestigen.

**Wichtig !** Beim Einbau auf genügend Abstand zu den Kältemittelrohren und zum Kühlerlüfter achten.



Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Halteblech mit dem Gerätehalter - aus dem Einbausatz
- ③ Winkelhalter aus Lochband

## Verbrennungsluftführung und Abgasführung

(siehe Bild 5 - 8)

Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen. Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einem Kabelband am Winkelhalter aus Lochband befestigen. Den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel, auf der rechten Fahrzeugseite, an der Kühlertraverse, an einer vorhandenen Gewindebohrung M6 befestigen. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC*, über die mittlere Motoraufhängung zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Zusätzlich das flexible Abgasrohr neben der Motoraufhängung mit einem Winkelhalter einer Schelle an der Kühlertraverse befestigen.

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung  $\varnothing$  40 mm in die rechte untere Motorabdeckung bohren.

Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr (250 mm lang) am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - in die Tülle einsetzen.

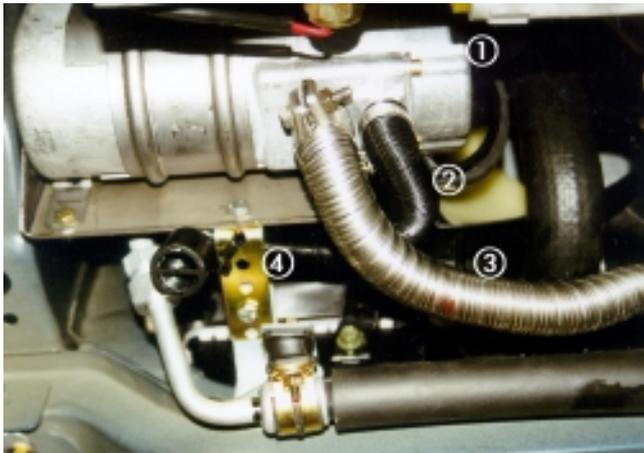


Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbrennungsluftschlauch
- ③ Flexibles Abgasrohr
- ④ Winkelhalter aus Lochband



Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasendrohr



Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Winkelhalter und Schelle



Bild 8

- ① Tülle und Abgasendrohr

## Wasserkreislauf

### Wasserpumpe montieren und anschließen

(siehe Bild 9, 10 und Skizze 2)

Die Wasserpumpe mit der Befestigungsschelle unter dem Batterieträger befestigen, hierbei zeigt der Saugstutzen der Wasserpumpe zum Fahrzeuggetriebe.

Aus dem Wasserschlauch - aus dem Einbausatz - einen kurzen Schlauchwinkel herausschneiden.

Den kurzen Schlauchwinkel an der Wasserpumpe am am Stutzen „Wasseraustritt“ und an der *HYDRONIC* am Stutzen „Wassereintritt“ anschließen.

Wasservorlaufschlauch von Fahrzeugmotor zum Fahrzeugwärmetauscher - wie im Bild gezeigt - trennen.

Beide Wasserschläuche von der *HYDRONIC* und der Wasserpumpe zur Trennstelle im fahrzeugseitigen Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Reduzierstücken  $\varnothing 20/18$  mm anschließen.

Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.

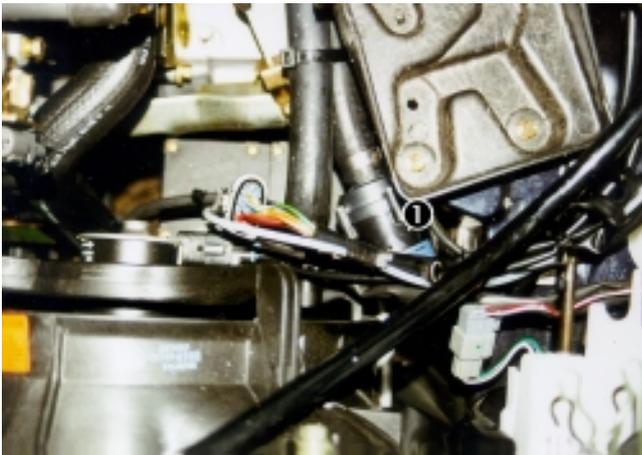


Bild 9

① Wasserpumpe

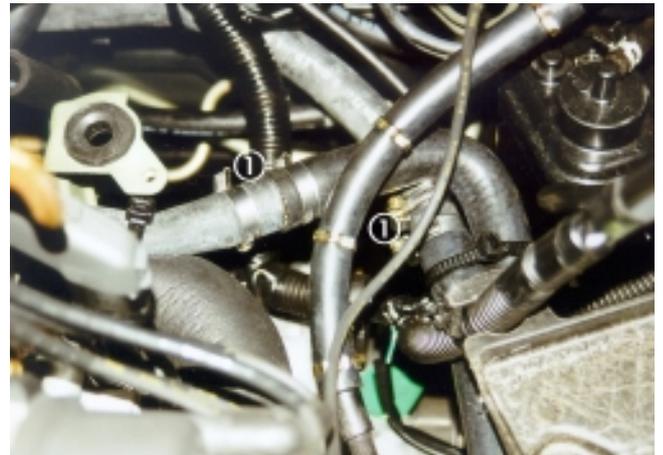
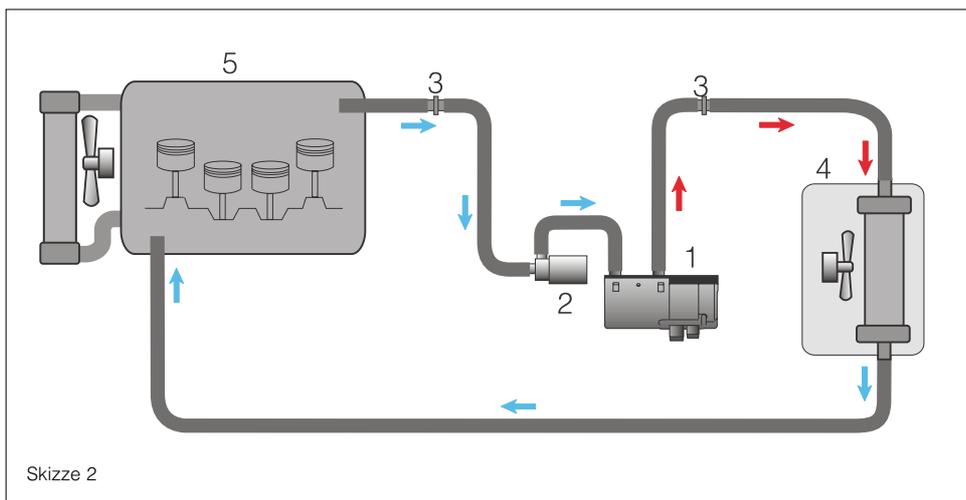


Bild 10

① Anschluss an der Wasservorlaufschlauch



- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Verbindungsstück
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

### Wichtig!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Bei der Verlegung der Wasserschläuche unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

## Brennstoffversorgung

### Steigrohr einbauen (siehe Bild 11)

Kraftstofftank ausbauen.  
Die Tankarmatur ausbauen und das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.  
Tankarmatur und Kraftstofftank wieder einbauen.

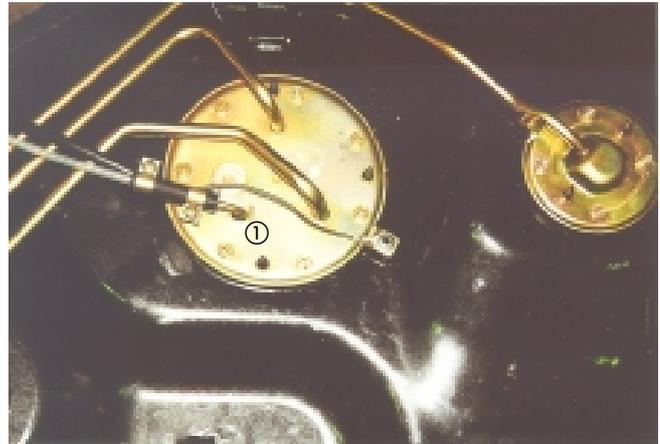


Bild 11

① Steigrohr

### Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 12)

Schlauchstutzen  $\varnothing 6$  mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen,  $\varnothing 4$  mm aus dem Einbausatz „Tankanschluß“ ersetzen. Die Dosierpumpe im Bereich des Kraftstofftanks mit einem Gummipuffer und einer Befestigungsschelle am linken Längsträger befestigen.

### Kraftstoffleitungen verlegen

**Saugleitung,** Kraftstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen  $\varnothing 3,5 \times 3$  anschließen.

**Druckleitung,** Kraftstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.

Die Druckleitung mit Verbindungsschläuchen  $\varnothing 3,5 \times 3$  an der *HYDRONIC* und der Dosierpumpe anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum an der Dosierpumpe anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ und Druckleitung an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.



Bild 12

① Dosierpumpe  
② Saugleitung

### Wichtig!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.  
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



---

## Bedienelemente

### Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 15)

Die Mini-Uhr auf der linken Seite des Armaturenbrettes, neben der Leuchtweitenregulierung auf Blindplatte befestigen.  
Kabelstrang "Bedienung" im Armaturenbrett zur Mini-Uhr verlegen und anschließen.



Bild 15

① Mini-Uhr

## Nach der Montage

Batterie anschließen.  
Alle abgebauten Teile wieder montieren.  
Entlüften des Kühlwassersystems.  
Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Wasserkreislaufes.  
Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.  
Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.